

## **10 französische Nachwuchsjournalisten lernen**

### **Deutschland und die Bundeshauptstadt Berlin kennen**

Das Seminar für den 2. Jahrgang junger französischer Journalisten hat vom 30. Juni bis 6. Juli 2008 in Berlin stattgefunden. Im Rahmen des Programms der Robert Bosch Stiftung für deutsche und französische Nachwuchsjournalisten wurden 10 junge Franzosen in die Bundeshauptstadt eingeladen, um dort aus 1. Hand das deutsche Mediensystem, das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Bundesrepublik Deutschland kennen zu lernen. Zum Seminar gehörten Gespräche mit hochrangigen Persönlichkeiten im Auswärtigen Amt, im Bundeskanzleramt, im Bundestag und bei der Bundespressekonferenz. Begegnungen mit Journalisten bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Ein halber Tag war der untergegangenen DDR gewidmet und der Frage, wie der Alltag und die journalistische Arbeit in einem totalitären System organisiert waren.

Ziel des Seminars für die französischen Journalisten in Berlin, des sich anschließenden Praktikums bei einem Medium in Deutschland und des gemeinsamen Arbeitstreffens der französischen und deutschen Nachwuchsjournalisten im Dezember in Straßburg ist die Schaffung eines Netzwerks. Was die Mitwirkenden verbindet, ist die Tatsache, dass sie das jeweils andere Land kennen gelernt haben, über gute Kontakte verfügen und in der Lage sind, in ihrer journalistischen Arbeit die Grenzen zu überwinden, die Europa nach wie vor teilen.

Für die jungen französischen Journalisten war es wichtig, in Berlin einige der Institutionen zu besuchen, die regelmäßig in den Medien vorkommen. Dort konnten sie Kontakte knüpfen, die im späteren Arbeitsleben hilfreich sein werden. Die 10 deutschen Nachwuchsjournalisten des 2. Jahrgangs treffen sich im September 2008 zum Seminar in Paris und absolvieren dann ein Praktikum bei einem französischen Medium.